



## PRESSEMITTEILUNG

### DAMPFTAGE IM FREILICHTMUSEUM HESSENPAK

Neu-Anspach, den 29. April 2015. „Feuermaschinen“ üben schon immer eine große Faszination auf ihre Betrachter aus. Deshalb sind die Dampftage, die alle zwei Jahre im Freilichtmuseum Hessenpark stattfinden, ein ganz besonderer Publikumsmagnet. Am 16. und 17. Mai ist es wieder soweit: In den Höfen und auf den Wegen des Museums zischt und dampft es von früh bis spät. Zwei Tage lang werden im Hessenpark historische Dampfmaschinen und -pumpen ausgestellt. Zu sehen sind unter anderem große und kleine Dampftraktoren, verschiedene Dampferzeuger, eine fahrbare Dampflokmobile, eine Kleinbahn und eine Dampforgel. Auch zwei amerikanische Dampfmaschinen sind vertreten – ein 10 Tonnen schwerer Dampftraktor der „Minneapolis Machine Company“ von 1911 und eine Tandemdampfwalze der Fa. Kelly Springfield aus dem gleichen Jahr. Natürlich werden die Maschinen nicht nur gezeigt, sondern auch in Betrieb genommen. Besucher können sich also ein authentisches Bild davon machen, wie die Dampfkraft früher genutzt wurde.

Für alle, die tiefer ins Thema einsteigen möchten, bietet Hans-Werner Doerich, 1. Vorsitzender des Fördervereins Dampfmaschinenmuseum e.V. in Hanau und Organisator der Dampftage im Freilichtmuseum Hessenpark, öffentliche Führungen zum Thema „Dampfmaschinen“ an. Treffpunkt ist an beiden Tagen (16. und 17. Mai) um 13 oder um 15 Uhr hinter der Museumskasse. Kinder können mit einem Traktor durchs Museum fahren und dabei mal so richtig Dampf ablassen. Für hungrige Gäste gibt es passend zum Thema frische Dampfnudeln.

Die Idee, den Druck des Dampfes zu nutzen, kam Gelehrten und Forschern schon sehr früh. Die erste einsatztaugliche Dampfmaschine gab es dann aber erst im 18. Jahrhundert. Von dieser recht rudimentären Anlage bis zu den mit Hochdruck arbeitenden Maschinen

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



des 19. Jahrhunderts war es noch ein langer Weg. Die ersten Dampfmaschinen waren stationär und wurden beispielsweise zum Abpumpen von Wasser im Bergbau eingesetzt. Mit den Hochdruckdampfmaschinen öffnete sich das Tor zur Ära der Dampflokomotiven. Stationäre und mobile Dampfmaschinen wurden im 19. Jahrhundert zu Wegbereitern einer sprunghaften industriellen Entwicklung. Plötzlich war Energie unabhängig von Wind, Wasser, Tieren oder menschlicher Muskelkraft verfügbar und konnte fast überall gleichmäßig und in ausreichender Menge produziert werden. Größere Manufakturen und Fabriken wurden möglich. Ein neues Zeitalter hatte begonnen.

### **Dampftage**

16. und 17. Mai, 11 bis 17 Uhr

Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach

**Öffentliche Führungen zum Thema Dampfmaschinen finden am Samstag und Sonntag jeweils um 13 und 15 Uhr statt.**

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach